

Die einzelnen Länder Asien's.

I. Das türkische Reich.

§. 845. Diese weite Landstrecke, noch einmal so groß, als Deutschland, und in ihrer Ausdehnung und Begrenzung Afrika ähnelnd, breitet sich zwischen dem $44 - 66^\circ$ der Länge und dem $36 - 42^\circ$ der Breite aus und wird im Norden von dem schwarzen Meere, im Osten von dem russischen Kaukasien und Persien, im Süden von dem persischen Meerbusen und Arabien und im Westen von dem mittelländischen und ägeischen Meere, der Meerenge der Dardanellen, dem Marmarameere und der Straße von Konstantinopel begrenzt. Der Flächengehalt wird zu 24,000 QMeilen angegeben.

§. 846. Das größtentheils gebirgige Land wird von kleinen Ebenen und schönen Thälern durchschnitten. Nur über den Süden erstrecken sich weite Ebenen, weißsandige Wüsten; doch am Euphrat und Tigris findet sich fruchtbarer Boden. Der höchste Theil des Landes ist der nordöstliche, der auch den ebengenannten Flüssen den Ursprung gibt. Hier ragen 1) die armenischen Gebirge empor, von denen sich nach Abend 2) der Taurus nebst dem Antitaurus ausbreitet über die ganze Halbinsel zwischen dem schwarzen und mittelländischen Meere. Jener ist die südliche, dieser die nördliche Kette. Eine südöstliche Fortsetzung der armenischen Gebirge sind 3) die kurdischen in Kurdistan und an Persiens Grenze. Von dem Taurus zieht sich nach Süden 4) das Alma-Gebirge, im Westen des obern Euphrat, dessen südliche Fortsetzung in Syrien 5) der Libanon und der weiter nach Osten gelegene Antilibanon sind, die nach Süden mit den Bergen des